

## **Freiraum für Freizeit...**

... so hieß unser Projekt bei den diesjährigen „72 Stunden ohne Kompromiss“. Gemeinsam mit der Kj- Gruppe Arbing, fuhren wir am 22.10.08 nach Bad Zell ins Asylantenheim. Wir wurden freundlich empfangen und sogleich in unsere Arbeit eingewiesen, die darin bestand, einen bisher verwahten Raum für Kinder neu einzurichten.

Der Raum präsentierte sich stark vernachlässigt (Spinnweben, Putz bröckelte von den Wänden...). Es gab jede Menge zu tun, nur wussten wir nicht gleich, wie wir das Projekt angehen sollten und waren für fachmännische Anleitung sehr dankbar..

Donnerstagmorgen begann dann die Gruppe, den Verputz von den Wänden zu kratzen und zu schlagen, was ohne die Hilfe der Bewohner des Asylheimes nicht möglich gewesen wäre. Selbst mit dieser Unterstützung dauerte es noch den ganzen Tag die Wände frei zu bekommen. Nebenbei haben wir Mädchen uns „ans Telefon gehängt“, um Fehlendes zu besorgen und unseren Charme solange spielen lassen, bis das nötige Arbeitsmaterial beisammen war.

Nach dem Abendessen war noch eine Nachtschicht notwendig, in der die Wände geschliffen und verspachtelt wurden.

Zeitig am nächsten Morgen begann die letzte Etappe unserer Aufgabe. Die Wände bekamen einen neuen, bunten Anstrich und wurden mit einer fröhlichen Blumenwiese verziert.

Anschließend eröffneten wir gemeinsam mit den Bewohnern feierlich den neuen Bewegungsraum für die Kinder.

Während des Aufenthaltes wurden wir von diversen Familien in ihre Wohnungen eingeladen und mit ausländischen Spezialitäten bekocht.

Alles in allem war es eine lehrreiche Erfahrung für uns Jugendliche und wir freuen uns auf eine weitere Zusammenarbeit mit dem Caritas Asylheim in Bad Zell.

Claudia Bruckner, 6b